

# Zwischen Entscheidung und Entfremdung

Patientenperspektiven in der Gendiagnostik und Albert Camus' Konzepte zum Absurden. Eine empirisch-ethische Interviewstudie

von  
Rouven Porz

1. Auflage

mentis 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 89785 622 6

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	13
Einleitung – <i>Zwischen Entscheidung und Entfremdung</i> .....	17
1. Entscheidungen, Gendiagnostik und Empirische Ethik <i>Thematischer und methodologischer Kontext</i> .....	27
1.1 Thematischer Kontext .....	29
1.1.1 Genetische Untersuchungen: Begriffe und Vorgehensweisen	30
(a) Art der Untersuchung .....	31
(b) Zeitpunkt der Untersuchung .....	32
1.1.2 Autonomie und Entscheidungen .....	38
1.1.3 Thematische Eingrenzung: Patienten, Entscheidungen und zeitliche Aspekte der Gendiagnostik .....	42
1.2 Methodologischer Kontext .....	44
1.2.1 Empirische Ethik .....	45
(a) Empirische Ethik als neuartiger Ansatz? .....	47
(b) Forschungsmodelle innerhalb der Empirischen Ethik ..	51
(c) Als Bekenntnis: ›Critical applied ethics‹ .....	54
(d) Stand der Empirischen Ethik – und Albert Camus als Beitrag .....	55
1.2.2 Qualitative (Sozial-)Forschung .....	56
(a) Zugänge zu subjektiven Sichtweisen und Phänomenologie ..	59
(b) Beschreibung sozialer Prozesse und Situationen .....	61
(c) Analyse tieferliegender Strukturen .....	62
1.2.3 Methodische Eingrenzung: Patienten, qualitative Interviews und Empirische Ethik .....	63
2. Zur Untersuchung der Entscheidungen <i>Verwendete Interviewmethodik</i> .....	65
2.1 Auswahl der Interviewteilnehmer und Teilnehmerinnen ..	66
(a) Das erste Set von Interviews: Pränataldiagnostik .....	67
(b) Das zweite Set von Interviews: Gentests zu Krebsdiagnosen .....	68

2.2	(c) Das dritte Set von Interviews: Gentests zu Chorea Huntington .....	69
2.2	Ausführung der Interviews .....	69
	(a) Unsere Fragen im Interview – semi-strukturierte Vorgaben .....	70
	(b) Zu den Antworten der Interviewteilnehmenden – Glaubwürdigkeit .....	72
	(c) Zur Situation des Interviews – ein gestaltbares Drama ..	75
	(d) Zur verbalen Kommunikation im Interview – gemeinsame Sprache .....	79
	(e) Zur Psychologie des Interviews – editierte Erinnerung ..	81
2.3	Auswertung und Validität: IPA und <i>Grounded Theory</i> .....	83
	(a) Grundannahmen und Vorgehensweise in der IPA .....	85
	(b) <i>Grounded Theory</i> .....	88
	(c) Verhältnis der IPA zur <i>Grounded Theory</i> .....	91
	(d) Vorteile der IPA für die vorliegende Untersuchung .....	93
	(e) Qualitätskriterien zur Sicherung der Validität .....	94
2.3.1	Erster Interpretationsgang zu Entscheidungen und Zeit ..	98
2.3.2	Zweiter Interpretationsgang zu Entfremdung und Absurdität	101
3.	Entscheidungen und Zeit: Patientenperspektiven in der Gendiagnostik	
	<i>Erster Interpretationsgang – Interpretationsergebnisse und Implikationen</i> .....	105
3.1	Interviews zur Pränataldiagnostik .....	107
3.1.1	Interpretationsergebnisse .....	109
	(a) Entscheidungskontext .....	110
	(b) Handlungsfähigkeit in der Gegenwart .....	117
	(c) Erfahrungen und Vergangenheit .....	122
	(d) Vorstellungen und Zukunft .....	125
	(e) Spezielle Zeitfaktoren .....	128
	(f) Diagnostik und Symbolik .....	129
	(g) Lebenssinn .....	132
3.1.2	Zusammenfassung der Interpretationsergebnisse .....	135
3.1.3	Einige ethische Implikationen: Gelebte Erfahrung, Grenzsituationen und Domestikation der Diagnostik .....	138
	(a) Gelebte Erfahrung in der Patientenperspektive .....	140
	(b) Ultraschalluntersuchung als potenzielle Grenzsituation .....	144
	(c) Domestikation der Ultraschalluntersuchung .....	149
3.2	Interviews zu Krebsdispositionen .....	152

3.2.1	Interpretationsergebnisse .....	154
	(a) Entscheidungskontext .....	154
	(b) Handlungsfähigkeit in der Gegenwart .....	159
	(c) Erfahrungen und Vergangenheit .....	161
	(d) Vorstellungen und Zukunft .....	163
	(e) Spezielle Zeitfaktoren .....	167
	(f) Diagnostik und Symbolik .....	169
	(g) Lebenssinn .....	170
3.2.2	Zusammenfassung der Interpretationsergebnisse .....	173
3.2.3	Einige ethische Implikationen: Verhältnis Gentest und Krebserkrankung, Liminalität und <i>Katharsis</i> .....	176
	(a) Ungleichmäßiges Verhältnis zwischen Gentest und Krebserkrankung .....	177
	(b) Liminalität (Übergangsphasen) .....	180
	(c) <i>Katharsis</i> als medizinethisches Lernziel .....	182
3.3	Interviews zu Chorea Huntington .....	185
3.3.1	Interpretationsergebnisse .....	187
	(a) Entscheidungskontext .....	187
	(b) Handlungsfähigkeit in der Gegenwart .....	195
	(c) Erfahrungen und Vergangenheit .....	199
	(d) Vorstellungen und Zukunft .....	203
	(e) Spezielle Zeitfaktoren .....	207
	(f) Diagnostik und Symbolik .....	211
	(g) Lebenssinn .....	212
3.3.2	Zusammenfassung der Interpretationsergebnisse .....	215
3.3.3	Einige ethische Implikationen: Unschärferelationen und <i>Kairos</i> .....	218
	(a) Werner Heisenbergs Unschärferelation .....	220
	(b) Unschärfe in der präsymptomatischen Gendiagnostik ..	221
	(c) <i>kairos</i> – der richtige Zeitpunkt zum Test? .....	222
4.	Albert Camus' Konzepte zur Absurdität ... als hermeneutisches Werkzeug im zweiten Interpretationsgang .....	227
4.1	Camus als ›wounded storyteller‹ .....	230
4.2	Gefühl, Erkenntnis und Überwindung des Absurden .....	238
4.2.1	Das Gefühl der Absurdität im Alltagserleben .....	239
	(1) Natur – (ad 1) Absurdität im Erleben der Natur .....	246
	(2) Meer – (ad 2) Absurdität am Beispiel des Meeres .....	247

(3) Städte und Dörfer – (ad 3) Absurdität in moderner Zivilisation .....	247
(4) Liebe – (ad 4) Absurdität in Liebe und Partnerschaft .....	248
(5) Ausgeglichenheit – (ad 5) Absurdität statt Ausgeglichenheit .....	249
(6) Zeit und Erwartung – (ad 6) Absurdität der Zeit und Erwartung .....	250
(7) Mitmenschen – (ad 7) Absurdität der Mitmenschen .....	251
(8) <i>Embodiment</i> – (ad 8) Absurdität bei Krankheit und Tod .....	251
4.2.2 Die Erkenntnis des Absurden als philosophische Analyse ..	253
(a) Die Existenzphilosophen seiner Zeit und der Begriff des Absurden .....	255
(b) Ist das Leben sinnlos oder nicht? .....	257
4.2.3 Narration als Überwindung des Absurden .....	259
(a) Spezielle Arten von Narrationen bei Camus .....	260
(b) Die eigene Narration als Überwindung des Absurden ..	261
4.3 Der Phasenverlauf der Absurditätswahrnehmung .....	265
 5. Entfremdung auf der Patientenseite: Gendiagnostische Absurditäten <i>Zweiter Interpretationsgang – Resonanzen und Implikationen</i>	269
5.1 Diktatorische Absurdität – in der Pränataldiagnostik .....	270
5.1.1 Katrins Interviewgeschichte und Camus' Märtyrer Diego ..	271
1. Phase: Sinnwidrigkeit – das Gefühl der Absurdität .....	273
2. Phase: Vernunftwidrigkeit – fehlende Einsicht .....	276
3. Phase: Auflehnung .....	279
4. Phase: Erschöpfung, Körperbild und Klarsicht .....	281
5. Phase: Enttäuschung, Erklärungsmuster und Rekonstruktion ..	283
5.1.2 Zusammenfassung der Resonanzen – Vergleich der Phasen ..	285
5.1.3 Einige Implikationen der Resonanzen: Körperbilder .....	287
(a) Erschöpfung als Gradmesser von Vulnerabilität? .....	288
(b) Körperbilder zur Überwindung von Absurdität? .....	291
5.2 Soziale Absurdität – bei prädiktiven Gentests .....	295
5.2.1 Coras Interviewgeschichte und Camus' Mörder Meursault ..	296
1. Phase: Konfrontation mit dem Tod – das Gefühl der Absurdität .....	298
2. Phase: Vernunftwidrigkeiten als Häftlingsgedanken .....	300
3. Phase: Die Rolle des Außenseiters – die Erkenntnis des Absurden .....	303
4. Phase: Rekonstruktion, Körpergewissheit und Neuanfang ..	310

Inhaltsverzeichnis	11
5.2.2 Zusammenfassung der Resonanzen – Vergleich der Phasen	312
5.2.3 Einige Implikationen der Resonanzen: Körnergewissheiten	314
(a) Über Gewissheit (nach Ludwig Wittgenstein) .....	314
(b) Körnergewissheit zur Überwindung von Absurdität? ....	318
5.3 Existenzielle Absurdität – bei präsymptomatischen Tests ..	321
5.3.1 Darias Interviewgeschichte und Camus' Mythos Sisyphos .	322
1. Phase: Leichtfertigkeit und Einheit .....	324
2. Phase: Entrissen – das Gefühl der Absurdität .....	326
3. Phase: Unverständnis – Vernunftwidrigkeit .....	328
4. Phase: Erkenntnis des Sisyphos, Familienbild von Daria und Narration .....	330
5.3.2 Zusammenfassung der Resonanzen – Vergleich der Phasen .	333
5.3.3 Einige Implikationen der Resonanzen: Familienbilder .....	335
(a) Familienbilder und Verwandtschaftsethik .....	335
(b) Narrationen zur Überwindung von Absurdität? ....	339
6. Ausblick	
<i>Schnorcheln als Ethik und Camus als Ethiker</i> .....	344
Literaturverzeichnis	
<i>Siglen zu den Werken von Albert Camus und weitere Literaturangaben</i> .....	350
Personenregister .....	371
Interviewteilnehmer und -teilnehmerinnen, anonymisiert .....	373